

Planbezeichnung: Gemeinde Windach
 1. Änderung des Bebauungsplans für das Gebiet
Hechenwang - Westlich des Flächewegs
 umfassend die Grundstücke Fl.Nr. 23/14
 sowie Teilflächen aus Fl.Nr. 22,
 Gemarkung Hechenwang


Entwurfsverfasser: **Frank Müller-Diesing**
 Dipl.Ing. Architektur
 Regierungsbaumeister
Serge Schimpfle
 Dipl.Ing. Stadtplanung
 Büro für Ortsentwicklungs-
 und Bauleitplanung
 Alte Brauerei Stegen
 Landsberger Straße 57
 82266 Inning
 Telefon 08143/959323
 Telefax 08143/959325


gefertigt am: 1. 3. 2004


Die Gemeinde **WINDACH**
 erlässt gemäß § 2 Abs. 1 und 4 sowie §§ 9, 10 und 13 des Baugesetzbuches - BauGB - in
 der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 8. 1997 (BGBl. I S. 2141) und der Verordnung über
 die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - in der Fassung der Bekanntmachung vom
 23. 1. 1990 (BGBl. I S. 132), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO -,
 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. 8. 1998 (GVBl. S. 796) und Art. 91 der Bayer.
 Bauordnung - BayBO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. 8. 1997 (GVBl. S. 433) diese
 Bebauungsplanänderung als

Satzung :

A. Die textlichen Festsetzungen werden wie folgt geändert:


1. Geltungsbereich
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
 Diese Satzung ändert innerhalb ihres Geltungsbereichs den rechtskräftigen Bebauungsplan für das Gebiet "Hechenwang - Westlich des Flächewegs" in der Fassung vom 20. 5. 2003.

2. Festsetzung 2.b) wird wie folgt ergänzt:
 zulässig sind nur mindestens einseitig offene
 überdachte Lagerflächen





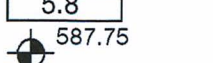

3. Festsetzung 3. wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:
 d)  Abgrenzung von Teilen der überbaubaren Grundstücksfläche mit unterschiedlichem Maß und/oder unterschiedlicher Art der baulichen Nutzung

e) FH 6.25 höchstzulässige Firsthöhe in Metern;
 z.B. 6,25 m
 Die Firsthöhen sind von der festgesetzten Bezugshöhe bis zur Oberkante Firstbedachung zu bemessen.

4. Festsetzung 4.a) wird wie folgt ergänzt:
 Auf Fl.Nr. 23/14 ist die Einhaltung der Abstandsflächenregelungen des Art. 6 BayBO nicht erforderlich.

5. Festsetzung 11. wird wie folgt ergänzt:
 c)  festgesetzter Höhenbezugspunkt zur Bemessung der Firsthöhen;
 z.B. 589,25 m ü.NN

B. PLANZEICHEN

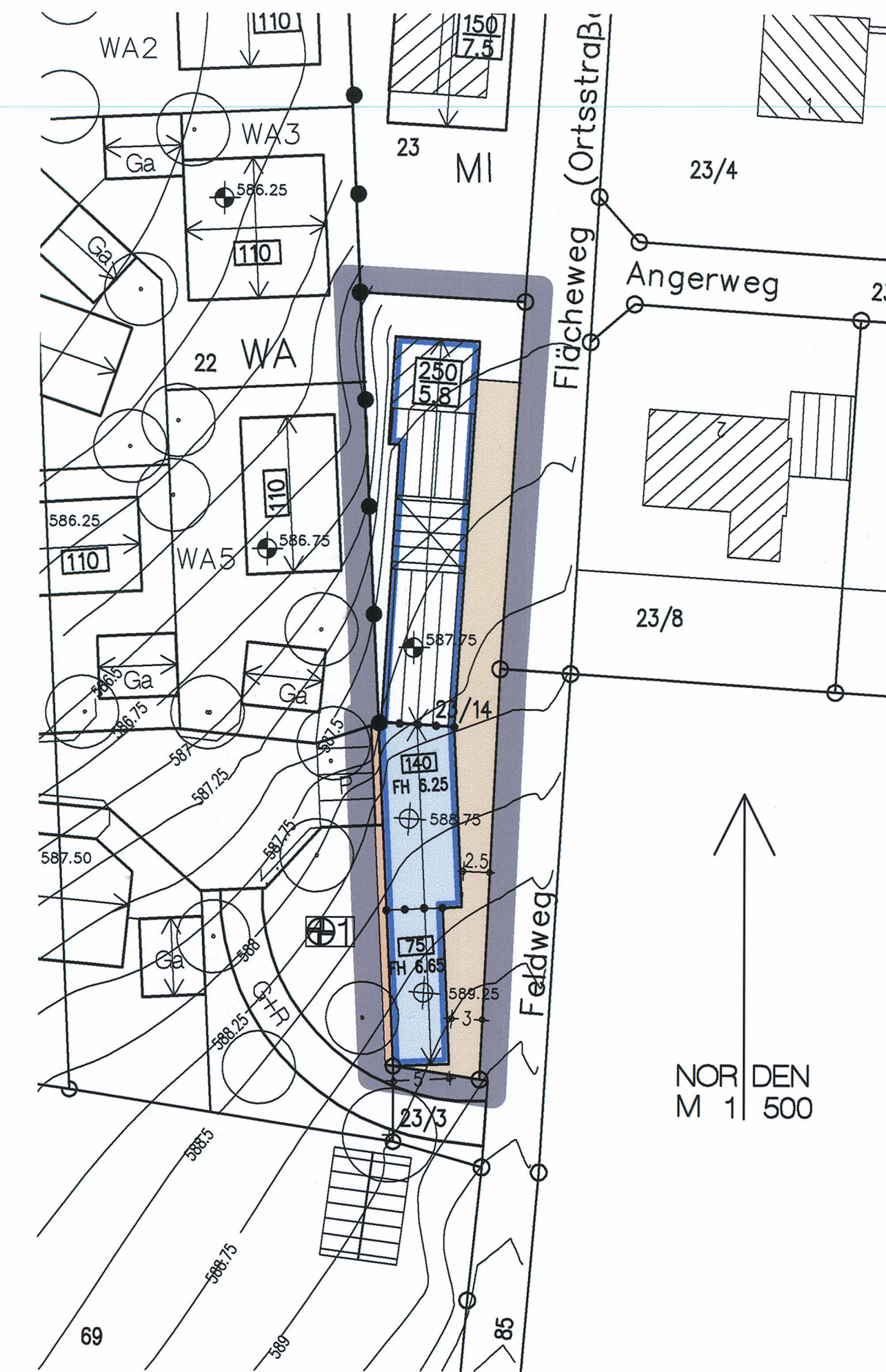
-  Baugrenze
-  Schallschutzwand
-  private Verkehrs- und Lagerfläche
-  Hauptfirstrichtung
-  höchstzulässige Grundfläche/Wandhöhe
-  festgesetzte Höhenkote für die Erdgeschossrohfußböden

Windach, den 28.5.2004


 (1. Bürgermeister)

Inning, den 1.3.2004


 (Entwurfsverfasser)




NOR DEN
 M 1 500

Verfahrensvermerke


1. Der Gemeinderat Windach hat in der Sitzung vom 4.11.2003 die
 1. Änderung des Bebauungsplans beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde
 am 18.3.2004 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

 Windach, den 28.5.2004
 (Bürgermeister)

2. Die öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfs in der Fassung vom
1.3.2004 hat in der Zeit vom 29.3.2004 bis 30.4.2004
 stattgefunden (§ 3 Abs. 2 BauGB).


 Windach, den 28.5.2004
 (Bürgermeister)

3. Die Gemeinde Windach hat mit Beschluss des Gemeinderats vom
28.5.2004 die 1. Änderung des Bebauungsplans gemäß § 10
 BauGB als Satzung beschlossen.

 Windach, den 28.5.2004
 (Bürgermeister)

4. Der Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans wurde am
4.11.2003 ortsüblich durch Anschlag an den Gemeindefeldern bekannt
 gemacht; die 1. Änderung des Bebauungsplans ist damit gem. § 10 Abs. 3 BauGB
 rechtsverbindlich.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans liegt einschließlich Begründung in den Räu-
 men der Verwaltungsgemeinschaft Windach, Von-Pfetten-Füll-Platz 1 in 86949 Win-
 dach, während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über
 den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

 Windach, den 28.5.2004
 (Bürgermeister)